

Sektion Computerfaunistik

WOLFGANG BILLEN

ENTOS – eine spezielle Datenbank für Entomologen

Der Berufs- wie der ernsthafte Hobby-Entomologe steht irgendwann einmal vor dem Problem, wie er den „Datenanfall“ möglichst effektiv erfassen und verwalten kann.

Meist fängt man mit Karteikarten an: man hat seine Literaturkartei, seine Fundortkartei, seine Futterpflanzenkartei usw. usw. Das Hauptproblem liegt nun weniger bei der Eintragung der Daten auf die Karteikarten, in den Computer müssen die Daten schließlich auch erst mal eingegeben werden, sondern in der schnellen und möglichst komplexen Auswertungsmöglichkeit.

Man stelle sich folgende Aufgabe vor: es soll eine Liste erstellt werden, die

- alle Arten enthält, die an einer bestimmten Pflanze vorkommen
- die weiter nur in einem bestimmten Gebiet vorkommen
- die außerdem dort erst ab einer bestimmten Höhe auftreten
- und die schließlich nur die Arten enthält, die in der eigenen Sammlung vorhanden sind.

Oder es soll aus der Literaturkartei herausgefiltert werden:

- die Arbeiten eines bestimmten Autors
- jedoch nur seine Arbeiten ab z.B. 1960
- und nur seine Arbeiten, die sich mit einer bestimmten Art befassen.

Je nach Umfang der vorhandenen Karten, steht einem u. U. stundenlange Kompilierungsarbeit vor. Ließen sich diese Listen nicht einfacher und schneller mit Hilfe der EDV erstellen? Sie lassen sich, vorausgesetzt man hat ein entsprechendes Programm. Das neu entwickelte Programm ENTOS ist hervorragend dafür geeignet. Es erledigt diese Arbeit in Sekundenschnelle. Es handelt sich hierbei nicht um eine „angepaßte“ allgemein käufliche Datenbank, sondern ein Programm, das von Entomologen für Entomologen und zwar kompromißlos für ihre speziellen Bedürfnisse zugeschnitten, entwickelt wurde.

Die Eingabe erfolgt auf sogenannte „Karteikarten“, wobei die Kartei „Systematik“ praktisch die Basis bildet. Hier gibt der Anwender die Systematik der von ihm bearbeiteten Insektenordnung (-Familie etc.) ein. Er kann dann wahlweise auf der Stufe Familie, Unterfamilie, Gattung, Art oder Unterart Eintragungen auf den übrigen Karteikarten vornehmen. Diese sind z.B.: Literatur (so z.B. die Erstbeschreibung), diverse Angaben zu Geographie, Biologie, Ökologie, eigene und fremde Sammlungen, Tagebuchnotizen usw. Das interessante daran ist nun, daß das Programm alle Eintragungen zu einem bestimmten Taxon (oder systematischen Kategorie) auf den verschiedenen Karteikarten zusammenfassen und ausgeben kann. Ändert sich der Name

des Taxons oder seine systematische Stellung, braucht dies nur einmal geändert werden, da Änderungen infolge der intelligenten Verknüpfung auf allen Karteiseiten wirksam werden.

Wie schon erwähnt, ist die sehr schnelle Erstellung von Listen, denen die verschiedensten Fragestellungen zugrunde liegen, ein besonderes Plus dieses Programms. Hier kommen die Möglichkeiten der EDV voll zum Zuge. Jedoch soll nicht unerwähnt bleiben, daß auch Sammlungs- und Fundortetiketten in professioneller Qualität erstellt werden können. Sie können mit jedem beliebigen Textprogramm ausgedruckt werden, oder es kann dazu das Zusatzprogramm ENTOGRAPH FÜR WINDOWS verwendet werden. Mit Hilfe dieses Ergänzungsprogramms können die Listen auch in Verbreitungskarten und diverse Diagramme umgesetzt werden.

Auf diesem beschränkten Raum konnten die Möglichkeiten, die ENTOS bietet, weder vollständig noch ausführlich vorgestellt werden. Interessenten wenden sich bitte an

Herrn MARC DUMONT, Yumo-Part 6, CH-5415 Nußbaumen.

Sektion Lepidoptera

WOLFGANG HEINICKE

Kurzbericht über die Sektion Lepidoptera

An der Sektion Lepidoptera beteiligten sich ca. 40 Entomologen. Es wurden neun der zehn vorab angemeldeten Vorträge gehalten:

REINHARDT, R. (Mittweida): Die Vorstellungen zur Bearbeitung der Tagfalter im Rahmen der Entomofauna Germanica (Papilionoidea und Hesperioidea)

HEINICKE, W. (Gera): Die Vorstellungen zur Bearbeitung der Eulenfalter im Rahmen der Entomofauna Germanica (Noctuidae)

KARISCH, T. (Dessau): Wie soll im Bundesland Sachsen-Anhalt die Arbeit an der Eulenfalterfauna organisiert werden?

GAEDIKE, R. (Eberswalde): Probleme und Möglichkeiten einer Deutschlandfauna für die „Microlepidoptera“

SCHULZE, W. (Bielefeld): Arealerweiterung bei Zünslern in Mitteleuropa (Pyralidae)

WEGNER, H. (Adendorf): Beitrag zur Bombyces-Fauna Nordwestdeutschlands

KWAST, E. (Spremberg): Bemerkenswerte Großschmetterlingsarten in der Niederlausitz (Bundesland Brandenburg)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: [38](#)

Autor(en)/Author(s): Billen Wolfgang

Artikel/Article: [Berichte der Sektionen und Kurzfassungen von Vorträgen zur Mitgliederversammlung der EFG am 26./27. 2. 1994 in Braunschweig. Sektion Computerfaunistik. ENTOS - eine spezielle Datenbank für Entomologen. 189](#)